

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i> .....	9
<i>Einleitung</i> .....	10
I. χάρις in der griechischen Antike und beim griechisch-sprechenden Judentum .....	13
A) Allgemeiner Sprachgebrauch .....	13
B) Ethisch-religiöse Kontexte der griechischen Antike .....	14
1. <i>Die Gunst der Götter und Dank dafür</i> .....	14
2. <i>Die Chariten</i> .....	17
3. <i>Gutestun und Dankbarkeit unter den Menschen</i> .....	18
4. <i>Kritik am anthropomorphen Gottesbild</i> .....	23
C) Die Septuaginta und das griechischsprechende Judentum ....	26
<i>Rückblick</i> .....	31
II. χάρις bei Philon von Alexandrien .....	33
A) Mythologische Anklänge im Sprachgebrauch Philons .....	33
B) χάρις im Raum der Schöpfung .....	35
1. <i>Platonisch-stoische Deutung der Bibel</i> .....	38
2. <i>Das Spiel der beiden hauptsächlichen Kräfte Gottes</i> .....	43
C) Gottes Erbarmen mit den Sündern .....	49
1. <i>Die Allgemeinheit der Sünde</i> .....	50
2. <i>Der Zorn Gottes</i> .....	52
3. <i>Gnade und Gericht</i> .....	54
4. <i>Das der Gnade entsprechende menschliche Verhalten</i> .....	59
a) Die <i>ἰκέται</i> .....	60
b) Die Reue ( <i>μετάνοια, μεταμέλεια</i> ) .....	61
5. <i>Umkehr als Gnade</i> .....	63
D) Gnade auf dem Weg des Einzelnen zur Vollkommenheit ....	65
1. <i>Gnade nur für die Würdigen?</i> .....	65
2. <i>Die Tugenden als das Erzeugnis Gottes</i> .....	72
a) Grundlegung in der Schöpfung .....	72
b) Die Notwendigkeit der göttlichen Hilfe .....	74

c) Der himmlische Eros . . . . .	75
d) Befruchtung der Seele durch Gott . . . . .	79
3. <i>Verschiedene Typen der Vervollkommnung</i> . . . . .	83
a) Abraham . . . . .	86
b) Isaak . . . . .	92
c) Jakob . . . . .	95
d) Mose . . . . .	99
Exkurs: Ekstase als Gnade . . . . .	103
4. <i>χάρις und Lohn</i> . . . . .	106
E) Dankbares Bekenntnis zur Gnade als höchste Tugend . . . . .	111
1. <i>Das Geständnis der Nichtigkeit und Unwürdigkeit</i> . . . . .	111
2. <i>Zwei Grundhaltungen: Selbstsucht und Dankbarkeit</i> . . . . .	113
a) Der auf sich zentrierte Geist . . . . .	114
b) Rückerstattung der Wohltat im Dank . . . . .	115
3. <i>Spiritualisierende Umdeutung des Kultes</i> . . . . .	119
a) Anfang und Ende . . . . .	121
b) Stellvertretender Dank Israels in kosmischem Ausmaß . . . . .	123
<i>Rückblick</i> . . . . .	125
III. <i>χάρις im Neuen Testament vor und neben Paulus</i> . . . . .	129
A) Traditionelle Redeweisen . . . . .	129
1. <i>Übernahme biblischer Sprache</i> . . . . .	129
2. <i>Das jüdisch-hellenistische Bild vom außerordentlich     Begnadeten</i> . . . . .	130
B) <i>χάρις im Formular ntl. Briefe</i> . . . . .	132
1. <i>Der Segenswunsch am Eingang</i> . . . . .	132
2. <i>Der χάρις-Segen am Schluß</i> . . . . .	133
C) <i>χάρις mit Bezug auf die Heilstat Gottes in Jesus Christus</i> . . . . .	134
<i>Resultat</i> . . . . .	137
IV. Paulus . . . . .	138
A) Die persönliche Gnade des Apostels . . . . .	138
1. <i>Gnade bei der Berufung zum Apostel</i> . . . . .	138
2. <i>Gnade in der Durchführung des Auftrags</i> . . . . .	142
B) Zum Sprachgebrauch von χάρις gegenüber Philon . . . . .	147
1. <i>Konzentration der Gnade Gottes in Jesus Christus</i> . . . . .	147

2.	<i>Spuren einer breiteren Streuung von Gnade</i> . . . . .	148
3.	<i>Zorn und Gnade</i> . . . . .	150
C)	<i>χάρις</i> in der Rechtfertigung des Gottlosen . . . . .	152
1.	<i>χάρις</i> im Zusammenhang der Versöhnungsbotschaft . . . . .	152
2.	<i>Gnade vs. Rechtfertigung aus Werken</i> . . . . .	154
a)	Gnade als objektiver Grund der Rechtfertigung . . . . .	155
b)	Gnade als überreiche Gabe . . . . .	157
c)	Die Gnade als Macht . . . . .	158
3.	<i>Gesetz und Gnade</i> . . . . .	159
a)	Der fleischliche Mensch unter dem Gesetz . . . . .	159
b)	Das Leben im Geist . . . . .	162
4.	<i>Der Glaube Abrahams und die Universalität des Heils</i> . . . . .	164
5.	<i>Das Sich-Rühmen hat ein Ende</i> . . . . .	167
	<i>Auswertung von B) und C).</i> . . . . .	169
D)	Gnade in der Heimholung Israels . . . . .	170
1.	<i>Israel scheiterte am Evangelium von der universalen Gnade (Röm 9,30–10,21)</i> . . . . .	171
2.	<i>Prädestination und Auswahl aus Gnade (Röm 9,6–29; 11,1–6)</i> . . . . .	172
3.	<i>Die Güte Gottes bringt in der Rettung Israels seine Gnadengaben zum Tragen (Röm 11,11–36)</i> . . . . .	175
a)	Das Geheimnis der Rettung nach Röm 11,25–36 . . . . .	175
b)	Philon . . . . .	177
	<i>Bilanz</i> . . . . .	181
E)	Gnade im Leben der Christen . . . . .	181
1.	<i>Vollkommenheit als Erkenntnis des Gnadengeschenks</i> . . . . .	181
2.	<i>Gnade als Ermöglichung menschlichen Handelns</i> . . . . .	183
a)	Die Charismen . . . . .	185
b)	Die Kollekte . . . . .	189
F)	Lob und Dank für die Begnadung . . . . .	192
1.	<i>Der Dank für die Kollekte</i> . . . . .	192
2.	<i>Der Dank für die Gnade der Rechtfertigung</i> . . . . .	193
3.	<i>Dank im Kontext des apostolischen Wirkens</i> . . . . .	194
4.	<i>Die Mehrung der Herrlichkeit Gottes als Ziel</i> . . . . .	194
	<i>Versuch einer Zusammenschau</i> . . . . .	197
	Literaturverzeichnis . . . . .	201
	Register . . . . .	208